



Angepasste Almbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels



Die Veränderung des Klimas ist inzwischen in der heimischen Landwirtschaft angekommen. Österreich ist dabei im internationalen Vergleich überdurchschnittlich stark davon betroffen.

Neben Personalmangel, geringeren Almauftriebszahlen oder der Ausbreitung von Problempflanzen, führen eine längere Vegetationszeit, die damit verbundene Veränderung der Pflanzengesellschaft und vermehrt auftretende Wetterkapriolen zu immer neuen Herausforderungen auf den Almen.

Im ÖKL Webinar zum standortangepassten Almmanagement erfahren Sie, wie man typische Problempflanzen auf Almen erfolgreich zurückdrängt. Es soll dabei jedoch nicht nur auf einzelne Maßnahmen verwiesen werden, sondern vor allem die Bedeutung des guten Weidemanagements hervorgehoben werden, welche die Basis für jegliche auf der Alm durchgeführte Maßnahme ist. Dabei mit einbeziehen wollen wir die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels, welcher in Zukunft bei der Wahl unserer Maßnahmen berücksichtigt werden muss. Beim Seminar stellen wir auch das Projekt **Netzwerk Almviefalt** vor, bei dem gemeinsam mit interessierten AlmbewirtschafterInnen standortangepasste Maßnahmen und Methoden entwickelt werden, um Problempflanzen auf der Alm zu reduzieren, die Insekten- und Pflanzendiversität zu erhöhen und den Verlust von Almflächen durch Zuwachsen aufzuhalten.



Wann: Mittwoch, 13. Dezember 2023
Uhrzeit: 18:00-20:30 Uhr
Wo: ÖKL-Webinar



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft





Webinar Angepasste Almbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels

- 18:00** **Begrüßung** und Vorstellung des Projektes „Netzwerk Almvieffalt“
Thomas Labuda (ÖKL)
- 18:15 – 19:00** **Regulierung von Problempflanzen auf Almen und in alpinen Räumen**
Susanne Aigner (Ökologiebüro Aigner)
- 19:00 – 19:10** **Filmvorstellung: Praxisworkshop auf der Litzlhofalm**
- 19:10 – 19:30** **Insekten auf der Alm:** Wozu und wie man Insekten auf der Alm fördern kann
Georg Derbuch (Biologe)
- 19:30– 19:40** **PAUSE**
- 19:40– 20:00** **Einfluss von Klimaerwärmung auf Ertrag und Futterqualität:** Ergebnisse aus dem Projekt ALM20
Thomas Guggenberger (HBFLA Raumberg-Gumpenstein)
- 20:00– 20:20** **Standortangepasstes Weidemanagement** und der Klimawandel auf der Alm
Susanne Aigner (Ökologiebüro Aigner)
- 20:20** **Schluss, abschließende Worte**
Thomas Labuda (ÖKL)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung kann außerdem als **Weiterbildung mit 2 UE** für die ÖPUL 2023 Maßnahme „Almbewirtschaftung“ – optionaler Zuschlag: „Naturschutz auf der Alm“ angerechnet werden.

Alle interessierten AlmbewirtschaftlerInnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Anmeldung im Webshop unter <https://oekl.at/webshop/veranstaltungen/>

bis 12. Dezember 2023 oder unter thomas.labuda@oekl.at

bzw. unter 0043-(0)1-5051891-25



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

